

DIE GÖTTLICHE KRAFT IN EUCH

Botschaft der Geistigen Welt, empfangen von Verena Sautner am 21. März 2009



„Lichtbaum“, Sedona, Arizona (Das Licht erschien erst auf dem entwickelten Foto)

Geliebte Freunde!

Zu eurer Überraschung melden wir uns heute wieder bei euch. Es ist uns ein Leichtes, durch unseren Kanal zu euch zu sprechen, und wir möchten die Gelegenheit nutzen, heute über ein bestimmtes Anliegen mit euch zu kommunizieren.

Die Geistige Welt zieht sich zurück, heißt es in bestimmten Kreisen, was eine allgemeine Bestürzung und Erschütterung auslöste, was aber auch als logische Folge einer Bewegung akzeptiert werden kann. Diese Bewegung ist die Bewusstwerdung, dass ALLES in euch selbst ist.

Ihr wisst das schon lange, und dennoch war und ist es für viele von euch noch keine fühlbare Realität. Noch immer erlebt ihr euch getrennt von anderen, getrennt von der euch umgebenden Welt, getrennt von eurer inneren Führung.

Noch immer wendet ihr euch in der Not nach „oben“, bittet und betet zu „Gott“, der für euch gefühlsmäßig „oben“ ist.

Wenn es ganz dick kommt, dann gibt es nur noch die Hingabe, und diese Hingabe hat eine Richtung – nach oben.

Erst wenige von euch wenden sich wirklich nach Innen, spüren in ihr eigenes Inneres, wenden sich konkret dem eigenen Herzen zu.

Erst wenige glauben wirklich daran, dass „Gott“ in euch ist, nicht getrennt von euch, ja, dass IHR GOTT SEID.

Inzwischen habt ihr dies oft gehört – Gott ist nur im Inneren zu finden – und dennoch scheint es ein schwer zu glaubender Gedanke zu sein. „Wie kann ein so unermessliches Wesen wie Gott in mir sein?“ Das geht nicht mit dem logischen Denken zusammen. Das lässt sich auch schwer mit dem Fühlen vereinen, wenn wir uns auf der einen Seite so schlecht, so minderwertig und unwürdig fühlen. Wie sollte Gott in uns wohnen wollen? Und: „Ich fühle mich ganz und gar nicht wie Gott.“

Ja, es ist schwer zu begreifen.

Und doch möchte dieser Gott, dieser göttliche Funke, dieses göttliche Wesen nun in euch erwachen und auferstehen. Wir verwenden dieses Wort aus der christlichen Terminologie, weil es uns so treffend erscheint. Auf-erstehen - aus der Tiefe erstehen. Aus der Tiefe deines Wesens erstehen. Erblühen. Gott möchte in dir erblühen. ER – ES – SIE möchte in dir auferstehen, möchte sich in dir ausdehnen. Nicht in deiner Physis – da wäre vielleicht wirklich zuwenig Platz ;-), aber in deinem Herzen. Dein Herz ist unermesslich. Es ist grenzenlos, unbegrenzt, und es kann dein ganzes Sein umspannen.

Wenn du dem Göttlichen erlaubst sich in dir auszudehnen, erlaubst du der Liebe sich auszudehnen. Es ist wie ein Flächenbrand. Es breitet sich aus und erobert dein Inneres... Es erfasst dich und es nimmt mit sich, was der Liebe im Wege stand – Groll, Eifersucht, Neid, Wut... Es nimmt es mit sich, es weicht Hartes auf, schmilzt Eis und heilt Wunden.

Je mehr und je radikaler du dich der Liebe öffnest, desto nachhaltiger erlaubst du auch Heilung – auf allen Ebenen. Nur was offenbart, gezeigt, hingegeben wird, kann geheilt werden. Was zurückgehalten wird, bleibt in den Kammern, die du dafür reserviert hast. Für das, was du dem transformierenden Feuer der Liebe noch nicht hingeben willst. Es ist deine Wahl.

Die Wellen der Liebe schwappen auch an die verschlossenen Türen in dir. Als würden sie anklopfen... Doch sie brechen keine verschlossenen Türen auf. Es bleibt dir überlassen, ob und was du hingeben willst.

Die Liebe ist eine Kraft aus deinem Inneren. Es braucht keine äußere Quelle. Es braucht nur die Hinwendung zu deinem Herzen. Wenn du dich geduldig und vertrauensvoll nach Innen wendest, wirst du belohnt. Kein noch so verhärtetes Herz kann geduldiger Zuwendung auf Dauer Widerstand leisten. Deine Zuwendung erweckt Resonanz im Inneren deines Herzens. Kommunikation entsteht.

Und plötzlich geht eine Türe auf. Und plötzlich fällt eine Schale ab. Und plötzlich tritt Entspannung ein und die heilende Kraft der Liebe kann zu wirken beginnen. Eine Bewegung tritt in Kraft. Zuerst sanft, dann wächst die Kraft, bis schließlich ein loderndes Feuer entsteht oder ein Meer. Liebe hat verschiedene Ausdrucksformen und verschiedene Wirkkräfte. Einmal braucht es das Fließende, ein andermal das Lodernde des Feuers.

Diese Kraft ist die göttliche Kraft. Und sie ist in dir. In jeder/m von euch. Liebe befreit. Sie befreit von jeglichem Stress, von jeglichem Druck. Sie holt dich in die Glückseligkeit des Augenblicks und in die Freiheit des Kindes. Sie verleiht dir die Gewissheit, dass alles in wunderbarer Ordnung ist. Wie könnte etwas *nicht* in Ordnung sein, wenn du in der Liebe bist, wenn die Liebe dich erfüllt und ausfüllt?

Die Liebe will in dir erwachen. Sie will in dir brennen, sie will in dir fließen. Dieses Christus-Bewusstsein ist es, auf das alle Boten, alle Engel, alle Verkünder hinweisen. Und es geht nur darum, nur darum – dass diese unendliche Kraft der Liebe in dir erwacht und von dir Besitz ergreift.

Warum zieht sich die Geistige Welt zurück?
Lange genug hatte sie auf Wahrheiten verwiesen, der Menschheit dazu verholfen, immer mehr „auf eigenen Beinen“ zu stehen, den Gott in sich zu finden. Wenn du das Gehen gelernt hast, brauchst du die Krücken nicht mehr. Ihr braucht unsere Anleitungen, unsere Hilfen nicht mehr.

„Aber wir sind doch noch nicht so weit! Wir brauchen euch noch“, mögen sich manche denken.
Doch wir wissen, dass die Zeit reif ist. Für jede/n von euch. Für alle, die ihr dies lest, für alle, die ihr euch für einen bewussten Pfad entschieden habt.

Ihr habt eine Wahl getroffen und ihr alle habt die Kraft in euch, die euch führt.

Flügge gewordene Vögel immer weiter zu betreuen, hieße gegen das Gesetz der Evolution zu verstoßen. Ihr seid flügge.
Und ihr spürt die Kraft in euch.

Der einzige Widersacher ist euer logischer Verstand, der euch noch manches Schnippchen schlägt, der euch noch glauben lassen möchte, dass ihr „noch nicht so weit seid.“

Es ist nicht wahr. Die Zeit ist gekommen für diesen Schritt der Reifung, für diesen Schritt des Mündigwerdens.

Ihr habt alles in euch, alles Wissen, alles Können, alles Sein.

Ihr seid bereit und ihr seid gut ausgestattet.

Wir sind nicht wirklich weg. Wir verschwinden gewissermaßen von der Bildfläche, um euch den Platz zu überlassen.

Die Bühne ist nun frei für euch, für eure Kreationen, für euren Selbsta Ausdruck.

Eure schöpferischen Kräfte werden umso aktiver und kraftvoller, je weniger wir uns einmischen, je mehr ihr aus euch selbst heraus wachsen und euch entfalten könnt.

Und das tut ihr – mehr oder weniger – bereits.

Warum kommen wir hier noch einmal durch unseren Kanal herein? Um euch zu bestärken in eurem Tun, um euch zu bekräftigen und zu ermutigen – einmal mehr-, eure eigene Kreativität, Schöpferkraft fließen zu lassen und zum Ausdruck zu bringen.

Wir sehen die Schönheit dieser Entfaltung, wir sehen die Kräfte sprießen, wir sehen, wie sich in jeder/m von euch neue Keime regen, neue Knospen aufgehen, Blüten sich öffnen. Wir sehen das Geschehen, das sich vielfach noch im Verborgenen oder Unsichtbaren vorbereitet und auch schon ereignet.

Wir sehen es und wir freuen uns.

Und wir möchten euch unsere Freude und Dankbarkeit für dieses Geschehen gerne übermitteln.

Ihr seid gesegnet!

Wir grüßen euch!

Eure geistigen Freunde/-innen